

180/147 1716 Mai 17., Colombes

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend Solddienstangelegenheiten

C Zurlauben¹ meldet seinem lieben Vater², dass er den von ihm erhaltenen Brief Marquis d'Avaray³ übergeben hat. Dieser schlägt vor, die Angelegenheit erst bei seiner Ankunft in der Schweiz zu besprechen.

Die Kompanie von Jost Rudolf Reding wurde seinem Neffen⁴ gegeben, der sie bereits kommandierte. Kloter hofft, diesen Monat aufbrechen zu können; Zurlauben wird ihm die Wasserpfeife («pipe a la persanne») mitgeben.

Am 20. dieses Monats findet die «revue du Roy» statt. Sie wünschen nicht zusammen mit den neu eingekleideten französischen Garden vor dem König⁵ Revue passieren zu müssen und hatten damit gerechnet, nur von Monseigneur dem Duc du Maine⁶ gesehen zu werden. Zudem sind einige von Zurlaubens Solodaten krank und können nicht an der Revue teilnehmen. Er bittet seinen Vater deshalb, ihm zwei oder drei Männer zu schicken, falls auch Rüti, wie Bärlocher, gehen will, sogar vier.

Major Besenal⁷ wird erst Ende Juni abreisen, deshalb wird Zurlauben die «contracts» seines Vaters dem Sekretär des Ambassadors übergeben.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

² Beat Jakob II. Zurlauben.

³ Claude-Théophile de Béziade, Marquis d'Avaray, französischer Ambassador in der Eidgenossenschaft.

⁴ Wolfgang Rudolf Dietrich Reding.

⁵ Ludwig XV., König von Frankreich.

⁶ Louis-Auguste de Bourbon, Duc du Maine.

⁷ Karl Jakob Besenal, Major des Schweizer Garderegiments.

AH 180, Bl. 313-314 • Bl. 314^v leer.
Original, in französischer Sprache.
